

## TTC Grünweiß Bad Hamm von 1957 e.V.

### Saison 2012/2013



### Leistungssport



1. Herren - Oberliga

### Breitensport



9. Herren - 3. Kreisklasse

### Nachwuchssport



1. Jugend - Verbandsliga



WESTPRESS

Immer gut platziert.



Mit Einfallsreichtum und echtem Teamgeist sorgen wir im Personalmarketing für die Ideen von morgen.

Unsere Stärke? Mehr zu Können als andere, professionell und mit höchstem Anspruch an Qualität und Service. Selbstverständlich auch gerne mit Azubi-Nachwuchs aus der Umgebung.

WESTPRESS · Kreativ-Allee · 59069 Hamm  
Fon 02385 930-0 · [info@westpress.de](mailto:info@westpress.de)

Personalmarketing · Employer Branding · Social Media  
Konzeption · Grafik-Design · Wording



[www.westpress.de/showroom](http://www.westpress.de/showroom)  
[www.facebook.com/westpress](http://www.facebook.com/westpress)

Grußwort

# Liebe Grünweiße, werte Sponsoren und Freunde des TTC GW Bad Hamm, die neue Saison 2012/2013 liegt vor uns:



wieder gehen wir mit neun Herrenmannschaften ins Rennen um Meisterschaftspunkte; doch es gab bei drei Aufstiegen leider auch einen Abstieg zu verkraften, der ausgerechnet die erste Mannschaft betraf. Nach einer überaus spannenden Saison, in der es lange nicht danach aussah, als könnte das Regionalligateam noch in Abstiegsnöte geraten, erwischte es die Crew doch noch. Ausgerechnet am Relegationswochenende mussten wir mit einem arg erkrankten Illia Barbolin an die Tische treten, sodass man gegen die starke Konkurrenz aus Buschhausen und Porz den Kürzeren zog. So wird es am zweiten Spieltag der Saison zum sogenannten Bruderkampf mit unserer Reserve kommen, was in einer so hohen Spielklasse wie der Oberliga sicherlich Seltenheitswert hat. Ich glaube, wir können den Abstieg der Ersten aber besser verkraften als einen lange drohenden Gang der Dritten in die Bezirksliga, weil die Landesliga für das Vorankommen unserer spielstarken Jugendlichen von enormer Bedeutung ist, um ein Bindeglied zur Oberliga zu haben. Dass die Dritte die Landesliga knapp halten konnte, war ein nicht zu unterschätzender Kraftakt des ganzen Teams; wobei ich aber herausheben möchte, dass dies nur gelingen konnte, weil Marco Miersbach, eigentlich Spieler des Oberligakaders, sich nach seiner Genesung voll in den Dienst des Klubs stellte und so oft es ging in der Landesliga zum Schläger griff.

Herzlichen Glückwunsch sage ich auch der 4.Mannschaft zum Aufstieg in die Bezirksliga, der 6.Mannschaft zum Sprung in die Kreisliga. Das vereinsinterne Duell mit der Fünften wurde durch Einteilung in Parallelklassen verhindert. Gratulation auch dem siebten Team zum Gang in die 1.Kreisklasse. Unsere Achte spielte sich nach einem recht schwachen Beginn in die vordere Tabellenhälfte und hätte beinahe noch ‚Besuch‘ von unserer Neunten bekommen, die aber auf den möglichen Aufstieg verzichtete:

Es wäre auch kaum vorstellbar, dass sich kein GW-Team in der 3.Kreisklasse finden lassen sollte.

Einen tollen Erfolg feierte am Saisonende noch die U18-Mannschaft: Dritter bei den Westdeutschen Mannschaftsmeisterschaften, nur denkbar knapp unterlegen dem späteren Sieger aus Jülich.

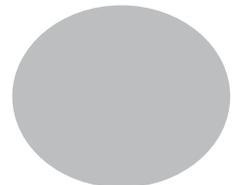
Im Nachwuchsbereich werden wir in der Verbandsliga erneut eine Mannschaft stellen und dort versuchen, ähnlich erfolgreich zu sein. Auch im jüngeren Bereich bei den Schülern spielen wir im kommenden Jahr in der höchsten Spielklasse und haben hier aber bei zwei weiteren Teams eine ordentliche Breite, da wir unerwartet hohen Zuspruch aus anderen Vereinen zu verzeichnen hatten. Das Ziel muss hier sein, die talentierten Kräfte so zu fördern, dass langfristig die Jugend-Verbandsliga gehalten werden kann.

Äußerst positiv stimmt mich, dass wir lediglich zwei echte Abgänge verzeichneten, für Neuzugänge aus nah und fern weiterhin eine gute Anlaufstelle sind und häufig auch Spieler, die über kurze Zeit unserem Klub den Rücken gekehrt haben, gerne wieder zurückkommen.

Ich glaube, das spiegelt die positive Gesamtlage in unserem Verein wider. Dass wir diese auch über die kommenden Jahre und ganz speziell natürlich über das nächste Spieljahr hinweg in unserem Klub halten, wünscht



Martin Vatheuer



RWE Power

# ÜBER GESCHMACK LÄSST SICH STREITEN.

ÜBER GUTE NACHBARSCHAFT NICHT.

Bei guten Nachbarn zählt die Gemeinschaft – auch wenn die Geschmäcker verschieden sind. So wie bei RWE. Uns liegen die Menschen der Region besonders am Herzen, denn hier ist auch unsere Heimat. Und dazu gehört der direkte Dialog mit unseren Kunden und Partnern.

Wir werden weiter vorWEg gehen, um als guter Nachbar für Sie da zu sein.

[www.vorweggehen.com](http://www.vorweggehen.com)

## VORWEG GEHEN



# Die Erste: Oberliga



## Titelgewinn möglich, Aufstieg fraglich!

Da es lange Zeit danach aussah, dass die erste Mannschaft den Klassenerhalt schaffen sollte, gingen zunächst auch alle Planungen in Richtung Regionalliga. Je mehr unser Vorsprung aber zusammenschumpfte, desto weniger konnte der 1. Vorsitzende aktiv werden und musste sich lange Zeit in Geduld üben hinsichtlich etwaiger Neuverpflichtungen bzw. zweigleisig fahren. Nachdem Chung Wai Lung, der sicherlich die beste Saison innerhalb seiner fünfjährigen GW-Zeit spielte, frühzeitig avisierte, dass er seine Zukunft wieder in den Niederlanden sähe, war klar, dass zumindest ein neuer Mann für das Spitzenpaarkreuz an Land gezogen werden musste. Mit Illia Barbolin war man sich schon vor der Relegationsrunde einig für den Fall des Klassenerhalts. Ebenso konnte mit Dennis Schneuing eine Art Vorvereinbarung für die Regionalliga getroffen werden. Dieser sollte der neue

Mann in der Mitte sein, um den Abgang Anton Adlers, der uns leider schon nach einer Saison wieder verlassen hat, zu kompensieren. Wir hätten Anton gerne noch weiter in unserem Team gehabt; doch er konnte der Verlockung beim TTC Jülich in der 2. Bundesliga der siebte Mann mit einer zugesagten Anzahl an Einsätzen zu sein, nicht widerstehen. Ob es der richtige Schritt für ihn war, oder es nicht besser gewesen wäre, in der Mitte der Regionalliga zunächst einmal alle Spiele zu machen und dort eine gute Bilanz zu bringen, wird die Zukunft zeigen. Wir wünschen Anton auf jeden Fall genau wie auch Wei Lung alles Gute in ihren neuen Klubs.

Nach der für uns enttäuschenden Relegationsrunde war es natürlich dann schon sehr spät, auf dem Spielermarkt noch freie einheimische Spieler für die Oberliga an unseren Verein zu binden.



v.l.n.r.: Martin Vatheuer, Andrei Fiodarau, Kagan Kizilates, Amin Nagm, Dennis Schneuing, Christopher Hilbig

# Motoren-Instandsetzung



# LIESENER GmbH

## KFZ-MEISTERBETRIEB

Klutestr. 3 · 59063 Hamm · Tel. (0 23 81) 95 31 50 · Fax 95 31 51

- *KFZ-Reparaturen aller Art*
- *KFZ-Service und Pflege*
- *TÜV-Arbeiten und TÜV-Vorführung*
- *Reparaturen von Leicht-LKW*

## Qualitätsmassivhäuser für die Region



Ob individuelles Architektenhaus zum Festpreis auf dem Grundstück Ihrer Wahl oder Rund-um-sorglos-Angebot auf einem unserer über 300 eigenen Baugrundstücke - sprechen Sie mit uns über Ihre Wohnwünsche. Es wird ein gutes Gespräch!

beta Qualitätsmassivhäuser erfreuen sich immer größerer Beliebtheit als solide Kapitalanlage. Ob kleine ETW, familienfreundliches Doppelhaus, Mehrfamilienhaus oder Seniorenwohnanlage. Wir sorgen dafür, dass Ihr Kapital auch morgen noch ein Vermögen ist.

seit 1977

**beta**  
www.beta-eigenheim.de



beta Eigenheim GmbH  
Hafenweg 4 (Marina-Rünthe)  
59192 Bergkamen  
02389/ 9 240 240



Umso mehr freute es uns, dass Dennis Schneuing auch für das obere Paarkreuz der Oberliga seine Zusage gab: Der 26jährige Student, mittlerweile auch in Münster lebend, wird bei uns das erste Mal in seiner Laufbahn neue Vereinsluft schnappen; denn seitdem er mit 10 Jahren das Tischtennis spielen beim TB Burgsteinfurt erlernte, blieb er seinem Heimatverein immer treu. Zu hoffen bleibt, dass er sich in unseren Reihen ebenso wohlfühlt wie in seinem alten Klub; dann sollten wir einen wirklich guten Mann an Position 1 haben. In den letzten Jahren war Dennis immer der beste Akteur der Oberliga. Er kann also konstant auf gutem Niveau spielen: Genau das wünscht man sich natürlich von seinem Spitzenspieler.

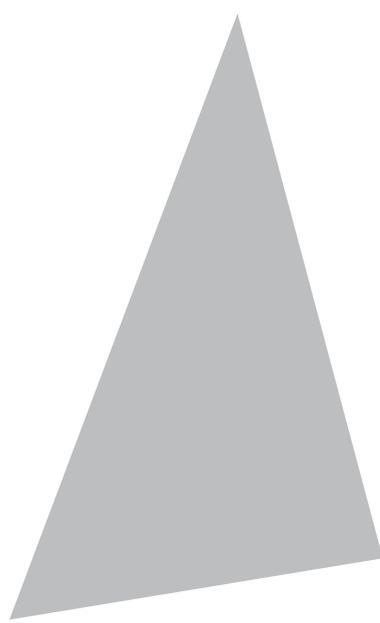
Die neue Nummer zwei kommt aus Berlin zu uns: Amin Nagm studiert seit diesem Sommersemester ebenfalls in Münster die Fächer Sport und Geschichte auf Lehramt. Wir glauben, dass der 28jährige das Niveau für das vordere Paarkreuz in der Oberliga mitbringen sollte, auch wenn er in Berlin "nur" Verbandsliga spielte. Im Training konnten wir uns schon davon überzeugen, dass Amin sicherlich die Fähigkeiten hat, eine gute Bilanz zu erspielen. Wenn er es schafft, die Vielfachbelastung aus Studium, Job und Tischtennis unter einen Hut zu bringen, dann werden wir viel Freude am Berliner haben. Kagan Kizilates, vor der letzten Regionalligasaison gemeinsam mit Anton Adler zu uns gestoßen, wird versuchen an Position drei so viele Siege wie möglich zu holen, um das Ziel, den Titel der Oberliga 1 zu holen, zu realisieren. Nachdem er gegen Ende der letzten Saison sein Abitur gebaut hat, sollte er auch nach Aufnahme eines Studiums hinreichend Zeit haben, genügend Trainingseinheiten zu absolvieren, um einer der besseren Akteure in der Mitte zu werden.

Große Hoffnungen setzen wir auch in unseren Neuzugang, der schon fast aus guter alter Tradition heraus aus Weißrussland zu uns kommt: Andrei Fiodarau, 19 Jahre alt, war Jugendnationalspieler seines Landes und könnte, glaubt man den Einschätzungen seiner Vorgänger, auch an Position eins oder zwei erfolgreich sein. Für genug mannschaftsinterne Konkurrenz ist also gesorgt. Eine Tatsache, die



Mannschaftsführer und Nummer fünf im Team, Martin Vatheuer, sehr gerne sieht: „Wir sind durch die Bank stark besetzt, sodass ich uns in unserer Oberligagruppe schon zu den Favoriten zähle.“

An Position sechs bekommt unser echtes Eigenwuchs, Christopher Hilbig, die Chance sein Können in der ersten Mannschaft unter Beweis zu stellen. Der trainingseifrige 22jährige hatte im letzten Jahr, nachdem seine Formkurve in den verschiedenen GW-Mannschaften immer steil nach oben zeigte, einen kleinen Durchhänger. „Trotz der ersten Rückschläge, die Christopher im letzten Jahr zu verkraften hatte, hat er immer weiter hart an sich gearbeitet, sodass ich überzeugt davon bin, dass er uns auch in der ersten Mannschaft weiterhelfen wird“, ist Vatheuer sicher, dass Hilbig seine Chance nutzen



# Marathon-Grill

Inhaber: Nikolas Pappas

## Griechische Spezialitäten

Widumstraße 45 · Tel. 0 23 81 / 1 28 38



Die beratungsaktive Apotheke im Herzen des Hammer Südens

**„Best-Preis“ Garantie**  
**Wir garantieren beste Preise!**

Jedes Angebot\* einer anderen Discount-/Apotheke in Hamm bekommen Sie bei uns genauso günstig, wenn nicht günstiger.  
(\*Beleg erforderlich. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen)

Kostenloser Versand ab 50,- € Warenwert



Kostenloser Versand ab 50,- € Warenwert

**Weitere Informationen auf unserer Internetseite!**

**Ingo M. Walz**

Apotheker mit Heilpraktiker-Ausbildung

Aleestraße 10 · 59065 Hamm

Tel. 0 23 81 / 5 11 82 · Fax - 95 30 40

Internet: [sued-apotheke-hamm.de](http://sued-apotheke-hamm.de)

E-mail: [sued-apotheke-hamm@pharma-online.de](mailto:sued-apotheke-hamm@pharma-online.de)

**Kostenlose (Bestell)-Hotline:**

**: 08 00 - 5 11 82 00**

*Ruhig und gemütlich wohnen am City-Rand der Stadt Hamm*



**City<sup>H</sup>  
HOTEL  
GARNI**



Schillerstraße 68-72 • 59065 Hamm • Telefon: 02381 / 92 06 00 • Fax: 02381 / 15464

wird. Auch wenn Christopher in der Aufstellung an Position sechs der zweiten Mannschaft gelistet ist, wird er schnell Stammspieler in der Ersten sein, da Illia Barbolin zwar noch in unserer Aufstellung auftaucht, aber evtl. gar nicht zum Einsatz kommen wird, falls er noch einen Verein im Ausland findet, der ihm eine Position anbieten kann, der seiner Spielstärke entspricht. Sollte es nicht so kommen, freuen wir uns natürlich, wenn Illia uns in wichtigen Begegnungen zur Verfügung steht. Als eine Art "Edeljoker" stünde er uns nicht schlecht zu Gesicht! Gleiches gilt auch für Henk van Spanje, der ohne Stammspielerstatus in unserer Aufstellung gelistet ist. Von Henk ist zu vernehmen, dass er, nachdem er wirklich ein ganzes Jahr den Tischtennisschläger nicht angefasst hat, mittlerweile schon wieder zweimal in der Woche im Training ist. Sollte er also wieder ein Kribbeln verspüren, dann werden wir schon ein Plätzchen für ihn finden.

„Ob wir den direkten Wiederaufstieg realisieren können, vermag ich nicht zu beurteilen, weil



wir zwei Hürden nehmen müssen: Den Titel in unserer Staffel zu erringen, ist schon schwer genug, auch wenn ich uns zu den Favoriten zähle. Doch dies allein reicht nicht zur Rückkehr in die Regionalliga“, sieht Vatheuer eine weitere große Barriere für den Fall des Titelgewinns. „Da die Regionalliga-West mit Hessen zusammengelegt wird, müssten wir zunächst noch eine Relegationsrunde mit vier anderen Staffelsiegern erfolgreich bestreiten, um wieder Regionalligist zu sein. Hier eine Prognose zu wagen, ist unmöglich, da wir die Hessenteams überhaupt nicht kennen. In jedem Fall haben wir eine starke Truppe mit der ein Wiederaufstieg nicht unmöglich ist.“

- **KOMPLETTKÜCHEN**
- **GERÄTEWECHSEL**
- **RENOVIERUNGEN**
- **UMZUGSSERVICE**
- **ERWEITERUNGEN**



**KOMPETENZ IN KÜCHEN**

**Markus Neukötter**  
02381-86313 0177-8631333 neukoetterkik@aol.com

**Die neue Küche bestimmt von KIK, denn die wird chic.**

Mehrwert für Hamm - Die Volksbank



„Von Wissen profitieren.“

**Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.**

Wir machen den Weg frei.

### **Das neue GeldSchule-Programm ist da!**

Wir wollen, dass unsere Mitglieder erfolgreicher sind als Kunden anderer Banken!

Nutzen Sie das einzigartige Seminarangebot der Volksbank Hamm eG!

**GeldSchule  
Ladies' Time**

Telefon: 02381 106-300  
Internet: [www.vb-hamm.de](http://www.vb-hamm.de)



 **Volksbank  
Hamm eG**

# Die Zweite: Oberliga

Oldietruppe vor erneuter Überraschung?  
Klassenerhalt möglich!



v.l.n.r.: Stefan Fuchs, Marco Miersbach, Bernd Sonntag, Ralf Helbing, Uwe Witte, Niklas Ostrowski, Tobias Körnig fehlte beim Shooting

Wie schon im Vorjahr steht in der Oberliga wieder ein Spieljahr an, bei dem es sehr schwierig sein dürfte, die Klasse zu halten: Aufgrund der Reduzierung der Oberligastaffeln des WTTVs von drei auf zwei und der gleichzeitigen Zusammenführung der Regionalliga West mit dem hessischen Anteil der Regionalliga Süd-West, wird es am Ende der Saison vier Direktabsteiger geben; und dies bei nur zehn Teams insgesamt! Lange wurde hin und her überlegt, wie die sinnvollste Aufstellung unserer beiden ersten Crews wohl aussehen könnte: Letztlich kam es zu der Entscheidung, sich sowohl die Chance auf den Wiederaufstieg der Ersten offen zu halten als auch die Zweite so stark zu machen, dass diese eine berechtigte Hoffnung auf den Klassenerhalt in der Oberliga hat. So zogen wir weder Tobias Körnig, der in der 1. Mannschaft auch nur am unteren Paarkreuz zum Einsatz gekommen wäre, noch einen der vier Routiniers in Team 1

hoch, sondern entschieden uns für Christopher Hilbig, der zwar nominell in der zweiten Mannschaft auftaucht, spätestens aber, wenn Illia Barbolin nicht für uns zum Schläger greifen wird, in die Erste aufrücken wird. Wahrscheinlich spielt er sich aber auch schon frühzeitig fest. Wir sind uns bewusst, dass diese Aufstellungsvariante mit Sperrvermerken für die ersten fünf (!) Spieler der Reserve besonders dann, wenn es zu Verletzungen kommen sollte, gewagt ist, vertrauen aber auch auf die Spielstärke unserer jungen Nachwuchsleute der dritten Mannschaft, die – sollten wirklich alle Stricke reißen – auch das Format für die Oberliga haben könnten und gute Ersatzleute wären. Nach einer wirklich außerordentlich starken Spielzeit, als unsere Zweite letztlich ohne Probleme die Klasse hielt, möchte sie auch in der Saison 2012/2013 wieder das Unternehmen

**NEW IDEAS DEMAND NEW TECHNOLOGY.  
THIS ONE WAS INSISTENT.**



AVAILABLE AT:



ESBey GALLEY INC. WWW.GALLEY.COM 31-136



Marktplatz 12  
59065 Hamm  
Telefon (02381) 2 04 39  
Telefax (02381) 2 84 78

**Fliesen- ❖ Platten- ❖ Mosaiklegermeister**



**Siepmann  
& Thomas GbR**

**Naturstein-**



**Silikonarbeiten**

Soestfeld 2  
59514 Welver

Siepmann: 0 175/1668300  
Thomas: 0 175/1668299  
Fax: 02384/91 1766



Klassenerhalt realisieren. Dabei gilt es den Abgang des absoluten Leistungsträgers, Anton Sopelev, zu verkraften, der sich einem polnischen Klub angeschlossen hat. Wir freuen uns, mit Ralf Helbing, der vom TTC Holzwickede zu uns stößt, einen weiteren echten Routinier in unseren Reihen begrüßen zu dürfen, der nicht nur die zweite Mannschaft verstärkt, sondern gleichzeitig dafür sorgt, dass wir ein sehr schlagkräftiges Senioren 50-Team ins Rennen schicken können. Er wird die Position Nummer 5 bekleiden.

Nach seiner überragenden Vorstellung im Vorjahr wird Bernd Sonntag neuer Spitzenspieler. Sicherlich können wir nicht erwarten, dass er eine ähnliche Bilanz hinlegt; doch mit all seiner Erfahrung wird er erneut eine Stütze des Teams sein.

Wenn seine Formkurve weiter so ansteigt wie in der Vorsaison, kann Tobias Körnig als Nummer zwei in der Mannschaft Anton Sopelev zwar sicher noch nicht ersetzen. Er hat bestimmt das Zeug dazu, auch am vorderen Paarkreuz erfolgreich zu spielen.

Uwe Witte bildet zusammen mit Stefan Fuchs

das mittlere Mannschaftsdrittel. Beide zeigten, dass sie durchaus das Format dazu haben, was vor allem bei Stefan Fuchs so nicht erwartet worden war; doch er steigerte sich an seinen Gegnern und war auch im Training einer der Fleißigsten, was sich auszahlen sollte.

Nachdem Marco Miersbach schon im letzten Jahr eigentlich zum Kader der zweiten Mannschaft gehören sollte, er aber über die gesamte Hinterserie verletzt war und in der Rückrunde der dritten Mannschaft zum Klassenerhalt verhalf, wird er nun aber neben Ralf Helbing am hinteren Paarkreuz der zweiten Mannschaft auflaufen, auch wenn er zunächst in Team drei aufgestellt ist.

„Schon im letzten Jahr haben uns viele den Klassenerhalt nicht zugetraut, doch über unsere mannschaftliche Geschlossenheit und die starken Doppel haben wir viele überrascht. Genau so soll es auch in dieser Saison wieder laufen: Wir werden die zwar kleine, aber doch vorhandene Chance auf den Klassenerhalt beim Schopfe packen“, erläutert Mannschaftsführer Uwe Witte die Motivation der Mannschaft und gibt gleichzeitig auch noch eine Kampfansage heraus, wenn er sagt, dass „wir uns auch gegen die Erste nicht chancenlos sehen.“





## Gebr. Ebke

Stuck + Putz GbR

Inh. Olaf und Dirk Ebke

Im Pählen 6a

59069 Hamm

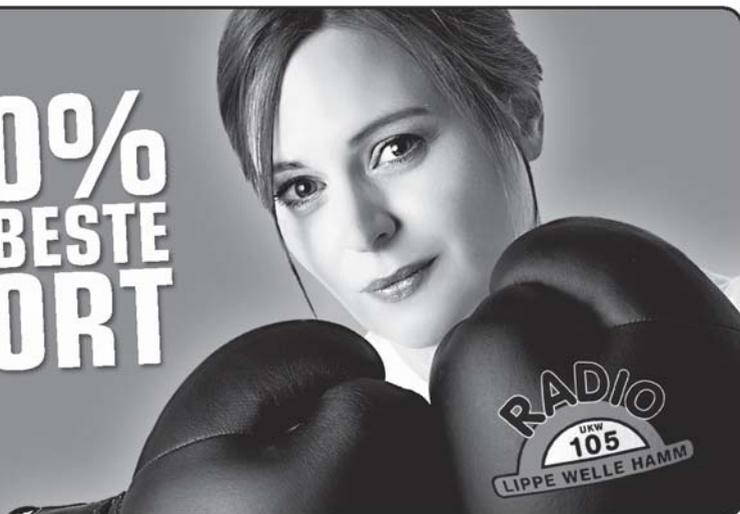
Telefon (0 23 85) 26 86

Telefax (0 23 85) 26 96

Mobil (01 71) 2 61 22 14

[www.ebke-stuckgeschaeft.de](http://www.ebke-stuckgeschaeft.de)

**100%  
DER BESTE  
SPORT**



## Joh. Pampel GmbH HEIZUNG · SANITÄR



**SEIT 1948**

Geschäftsführer: Tobias Stoffer

Uentroper Dorfstr. 15

59071 Hamm

Telefon (02388) 2101

[mail@johannes-pampel.de](mailto:mail@johannes-pampel.de)

[www.johannes-pampel.de](http://www.johannes-pampel.de)

**Planung**

**Beratung**

**Ausführung**

**Neuanlagen**

**Altbausanierung**

**Wartungsdienst**

**Reparaturschnelldienst**

# Die Dritte: Landesliga



## Junges, drittes GW-Team vor echter Bewährungsprobe

Nach einem Traumstart in die vergangene Saison, einer dann sehr, sehr langen Durststrecke und respektablem Rückserie konnte die dritte Mannschaft des TTC GW hauchdünn die Klasse retten. Ein für den Verein äußerst wichtiger Schritt war getan: Man stelle sich vor, die Dritte hätte in der Bezirksliga spielen müssen! Für die junge Truppe, aus der einige eher über kurz als lang den Sprung in eines der beiden Topteams schaffen sollen, wäre dies ein herber Rückschlag gewesen, weil die Kluft zu den Oberligateams einfach zu groß geworden wäre. So aber ist die Landesligamannschaft ein hervorragendes Sprungbrett, und die Youngster können zeigen, ob sie zu Höherem berufen sind.

Das Saisonziel des Teams kann ganz eindeutig nur der Klassenerhalt sein, da einerseits die Gruppe ein wenig stärker erscheint als im Vorjahr und man andererseits sich nicht mehr auf

Verstärkung von oben verlassen kann, die in Person von Marco Miersbach in der Vorsaison sicherlich das ein oder andere Pünktchen und damit den Klassenerhalt gebracht hat.

Niklas Ostrowski und Philipp Volmert bilden das Spitzenduo. Bei der Stärke der Liga – gerade an den beiden vorderen Positionen – müssen beide noch eine gehörige Schüppe zulegen, wollen sie nicht zum "Kanonenfutter" werden. Allerdings hat sich dieses Duo in den vergangenen Jahren immer kontinuierlich verbessert, sodass ihnen eine weitere Steigerung durchaus zugetraut wird. Philipp Volmert hat zum Ende der letzten Saison mit dem Erreichen der Westdeutschen Zwischenrangliste der Jungen gezeigt, was er „draufhat“. Niklas muss einfach noch etwas beweglicher werden, damit er sein Spiel, das stark auf Aufschlag und erstem Ball basiert, noch besser ins Ziel bringen kann.



v.l.n.r.: Joel Safar, Hendrik Osthorst, Philipp Volmert, Andrzej Loboda, Mario Mesche, Niklas Ostrowski

# Die Gastronomie in den Zentralhallen

# *Feste, Feiern!*



**Für jeden Anlass  
der passende Rahmen  
... für 20, 200 oder 2000 Gäste**

Wir beraten Sie gerne:  
Tel. 02381 - 3777-20  
[info@zentralhallen.de](mailto:info@zentralhallen.de)  
[www.zentralhallen.de](http://www.zentralhallen.de)



Joel Safar und Mario Mesche sollen in der Mitte die Zähler holen, die die Mannschaft zum Klassenerhalt nötig hat.

Mario Mesche hat schon unter Beweis gestellt, dass er ein solider Punktemacher sein kann. Joel Safars spielerisches Potential ist unbestritten, doch er wird gerade in kämpferischer Hinsicht Einiges zulegen müssen, um so auch mal Spiele zu gewinnen, bei denen es vielleicht einmal nicht von Beginn an ganz rundläuft.

Einen großen Sprung aus der Bezirksklasse in die Landesliga hat Hendrik Osthorst vor sich.

Doch dieser hat sich über Trainingseifer eine enorme Spielstärke erarbeitet, sodass man wenig Bedenken trägt, dass er hier nicht zu-rechtkommen sollte. Das Gleiche gilt für den Neuzugang in der Mannschaft: Andrzej Loboda kommt von Fortuna Walstedde. Er muss es schaffen, neben seiner Aufgabe als neuer Nachwuchstrainer auch ein wenig Zeit in sein eigenes Training zu investieren. Dann wird er unten nur schwer zu besiegen sein und seinem Team viele Zähler in Richtung der Realisierung des Saisonziels erspielen.

**So kauft man heute Brille!**

**all in 1**  
BRILLE CLEVER KAUFEN!

**Das umfangreiche Leistungspaket:**

- ✓ 50% Ersatz bei Selbstzerkleinerung ab 0,75 mm
- ✓ 50% Ersatz bei Beschädigung oder Bruch
- ✓ 50% Ersatz bei Defektart oder Verlust
- ✓ Konform: Brillenprüfung (Optische Brillenprüfung, Nachkontrolle der Scheive des Übergangs von Zeit und Punkten, Kontrolle der Normenwerte)
- ✓ Konform: Selbstzerkleinerbestimmung
- ✓ 24 tägige Monatswidrigkeit
- ✓ 0% - ohne Festkosten



**OPTIK 1**  
LEISTUNGSVERSICHERUNG

**Hochoptische Metall- und Kunststoff-Fassungen einschließlich Qualitäts-Kunststoff-Brillensichtgläsern\***

Scharfes, scharfes Sehen in allen Entfernungsbereichen nur mit 100%, Lichtes und dabei komfortable Spezialoptiker modernster Technologie.

Dabei! Inklusiv bieten wir Ihnen eine Vielzahl weiterer Gebrauchsgüter, Varianten und Qualitätsstufen für einen attraktiven Preis.

\*In 1 - 4 Stück / 2 bis max. 10 Alternativen beinhaltet

**Gleitsichtbrille komplett\***



3 Beispiele aus unserer umfangreichen **BASE** collection. Auch für Faltbrillen.

**nur € 89,-**

\*100 bis 24 Monate ab Kaufdatum. Für alle von uns gefertigten Brillen ab 1,50 € original. Ersatz garantiert bei Beschädigung oder Bruch. Für weitere Einzelheiten über Ersatz bei Bruch oder Verlust kontaktieren Sie bitte den Kundendienst. \*Inklusiv beinhaltet die Kosten für Brillen und Brillengläser.

Unser Team besteht aus: Ingrid Mersmann, Ingrid Mersmann, Ingrid Mersmann

**OPTIK 1**  
LEISTUNGSVERSICHERUNG  
... für alle Brillen!

**Ihr Augenoptiker**

**G. Mersmann**

Optik Mersmann  
Oswaldstraße 27  
59075 Hamm-Bockum-Hövel  
Telefon 0 23 81 - 7 26 42

[www.mersmann24.de](http://www.mersmann24.de)

Gerne sind wir für Sie da:

Mo - Fr 9.00 - 18.30 Uhr  
Sa 10.00 - 14.00 Uhr

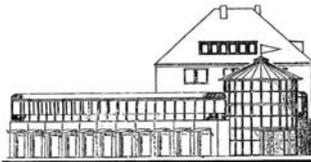
# WIRHAMMs GEMACHT



## Das große Spielwarenfachgeschäft

City  
Ost

Qualitätsspielzeug  
für Ihr Kind,  
Modelleisenbahnen



## SPIELWAREN Kremers

Hamm, Oststraße 56  
Telefon 2 50 68

für jedes Alter  
finden Sie in  
in reicher Auswahl

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 09.30 - 19.00 Uhr  
samstags 09.30 - 18.00 Uhr  
Parkplätze am Haus

# Die Vierte: Bezirksliga



## Nach dem Aufstieg jenseits von Gut und Böse?

Über die gesamte Saison des letzten Jahres entwickelte sich in der Bezirksklasse ein Zweikampf zwischen dem TTC Kalthof und unserer vierten Mannschaft um den Titel. Am Ende setzte sich die Mannschaft aus dem Sauerland knapp durch, sodass unser Team 4 mit der Relegationsrunde Vorlieb nehmen musste. Letztlich wurde die Mühe, alle drei Relegationsrunden zu absolvieren, mit dem Aufstieg in die höchste Klasse auf Bezirksebene belohnt. Komik am Rande: Den nachträglichen Aufstieg verdanken wir dem TTC Kalthof, der, nachdem alle Relegationsrunden absolviert waren, auf den Bezirksligaaufstieg verzichtete!

Über die Zusammenstellung der dritten und vierten Mannschaft zur kommenden Saison haben wir lange nachgedacht: Letztlich fiel der Entscheid für zwei Teams mit einer hoffentlich gelingenden Mischung aus jung und routiniert; wobei Team 3 eher jung, Team 4 eher erfahren, daher kommt. Aus der dritten Mannschaft quasi

heruntergezogen wurden Carsten Holtmann und Ulf Mengel: Sie bilden das Spitzenduo in einer Mannschaft, die normalerweise weder etwas mit dem Auf- noch mit dem Abstieg zu tun haben sollte. Martin Kleckers spielte im letzten Jahr schon eine erfolgreiche Saison, sodass er in der Mitte eine echte Stütze des Teams sein könnte. Bei dem erst 14jährigen Jonas Reich zogen wir den sogenannten Jugendbonus, um ihn in der Mitte platzieren zu können. Ob es die richtige Entscheidung war, dass gleich zwei Alteingesessene und ein ambitionierter Neuzugang zu Jonas' Gunsten auf eine Nominierung in der Mitte verzichteten, wird der Saisonverlauf zeigen. Möglich ist, dass der erst 14jährige hier noch überfordert ist. Ebenso gut kann es auch sein, dass er voll einschlägt und wir mit der Aufstellung alles richtig gemacht haben, was Jonas zu gönnen wäre. Herzlich willkommen beim TTC GW sagen wir Andreas Budich, der aus Bönen kommend, sich unserem



v.l.n.r.: Michael Feischen, Matthias Vatheuer, Martin Kleckers, Jonas Reich, Andreas Budich, Ulf Mengel. Nicht auf dem Foto: Carsten Holtmann

# Bären Apotheke



Südstraße 29 (im Universa Haus)  
59065 Hamm

Apotheker Magdi Adib e.K.

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00 - 13.00 Uhr,  
14.30 - 18.30 Uhr  
Sa 8.30 - 13.00 Uhr

Email: info@baerapo.com

Telefon: 02381 29034

Fax : 02381 15709

**Kostenlose ServiceLine: 0800 2903400**

Immer informiert auf:  
[www.ttcgwbadhamm.de](http://www.ttcgwbadhamm.de)

HOTEL · RESTAURANT

*Lippmann am Boll*

Wilhelmstraße 195 · 59067 Hamm

Telefon 02381 - 440676 / Fax 419144



[www.lippmann-am-boll.de](http://www.lippmann-am-boll.de)

*Ruhe, Entspannung, in gemütlicher Atmosphäre essen,  
Gesellschaftsräume bis 100 Personen für jede Feier,  
2 Bundeskegelbahnen, Party-Service außer Haus, Biergarten.*



Klub angeschlossen hat. Andreas hat im letzten Jahr kaum gespielt: wir sind aber sicher, dass er die Mannschaft weit nach vorne bringen kann. Dass sowohl Michael Feischen als auch Matthias Vatheuer Bezirksliganiveau besitzen, darüber braucht man nicht zu diskutieren, haben diese es doch über viele Jahre jedes Jahr neu unter Beweis gestellt.

Mannschaftsführer Ulf Mengel: „Unsere Mann-

schaft ist sehr homogen aufgestellt. Ich glaube, dass wir sehr viele knappe Spiele erleben werden, sich unsere Chancen zu Punkten zu kommen aber mit zunehmender Spieldauer erhöhen werden, da wir nach hinten raus vergleichsweise stärker werden. Ich freue mich auf eine interessante Saison.“

**Direkt gegenüber Volvo/Suzuki AH Schütze Elberg**

# MARKEN KÜCHEN

## ZU OUTLET-PREISEN!



**ALNO**  
...die Welt der Küche

**molte**  
küchen

**wellmann**  
Ihre Küche kann uns

**nobilid**

**TIEFPREIS-GARANTIE**  
DURCH GROSSEINKAUF!

ÜBER **50x**  
in DEUTSCHLAND

IN DER KÜCHE ALLES  
**REDDY**

**REDDY**® 59067 Hamm · Dortmunder Str. 135  
Küchen & Elektrowelt Tel. 0 23 81-940 850 · [www.reddy.de](http://www.reddy.de)



SEIT 1920

# NETTEBROCK

BESTATTUNGSHAUS

## Private Trauerhalle mit Verabschiedungsräumen

Am Hülsenbusch 25, 59063 Hamm

- Erdbestattung
- Feuerbestattung
- Seebestattung
- Anonyme Bestattung
- Vorsorgeverträge

 02381 - **5 09 28**  
Fax 02381-580220

Büro: Joh.-Seb.-Bach-Str. 23 · 59063 Hamm

[www.bestattungen-nettebrock.de](http://www.bestattungen-nettebrock.de)  
[mail@bestattungen-nettebrock.de](mailto:mail@bestattungen-nettebrock.de)

Fachgeprüfter  
Bestatter



# Die Fünfte: Kreisliga



## Verletzungssorgen gefährden die Saison?



v.l.n.r.: Christian Ramacher, Dennis Zweihoff, Günter Rosenhövel, Udo Lang, Wilfried Rosendahl, Markus Voss

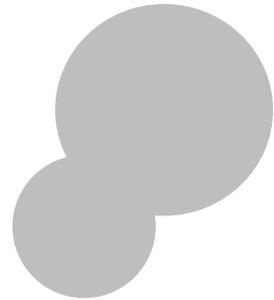
„Nachdem wir in der vergangenen Saison lange oben mitgespielt haben, uns aber am Saisonende etwas die Luft ausging, wollen wir in diesem Jahr versuchen, länger den Kontakt nach oben zu halten“, sieht Mannschaftsführer Christian Ramacher sein Team ausgezeichnet besetzt. Kein Wunder, denn mit Günter Rosenhövel bekommt Udo Lang am vorderen Paarkreuz einen Mann an die Seite gestellt, der über beinahe soviel Erfahrung verfügt, wie er selbst. Beide zusammen sollten ein sehr solides Spitzenduo bilden, das erst einmal bezwungen werden will.

Die Mitte ist eine Mischung aus jahrzehntelanger Erfahrung in Person von Wilfried Rosendahl und aufstrebendem Jungtalent, Dennis Zweihoff. Während Wilfried mit seinem etwas unorthodoxen Stil besticht, hat es Dennis, der gerade erst einmal seine vierte Saison absolvieren wird, in sehr kurzer Zeit schon zu einer beachtenswerten Spielstärke gebracht.

Am unteren Paarkreuz freuen wir uns darüber, dass Markus Voss, nach zweijähriger Abstinenz, in der er in seinem Wohnort Dortmund zum Schläger gegriffen hat, zurückgekehrt ist, um wieder bei seinem angestammten TTC GW für Punkte zu sorgen. Wichtig für ein erfolgreiches Abschneiden der fünften Mannschaft wird sein,

dass Christian Ramacher, der Teamchef, sich möglichst schnell von seiner Knieoperation erholt, die nach einem Skiunfall nötig geworden war. Auch bei Günter Rosenhövel steht eine evtl. Operation seiner Schulter an; sodass zu hoffen bleibt, dass in dieser Hinsicht keine allzu großen Hindernisse auftreten.

„Fit und in Bestform haben wir eine Klasse-truppe zusammen, doch wenn es schlecht mit der Genesung laufen sollte, dann könnte uns auch eine sehr schwierige Saison drohen“, lautet die Zusammenfassung des Mannschaftsführers zu den Saisonaussichten.



LANDSCHULHEIM



SCHLOSS HEESSEN

Staatlich anerkanntes  
privates Gymnasium  
für Jungen und Mädchen  
Internat und Tagesgymnasium  
eing. gem. Verein

Telefon 0 23 81-685-0  
Telefax 0 23 81-685-155  
info@LSH-Heessen.de  
www.Schloss-Heessen.de

59073 Hamm · Schlosstrasse 1

Stahlhandel - Baustoffe - Bauelemente



**Karl Tölle**

Inh. Siegfried Tölle  
Hafenstr. 9 59067 Hamm

**Tore - Antriebe - Türen**



- Beratung
- Verkauf
- Montage
- Ausstellung



**Natursteine**

 02381 / 21041 Fax 21043  
www.Toelle-Hamm.de

# Die Sechste: Kreisliga



## Nach dem Aufstieg vor schwerer Saison?

Nach einer formidabel verlaufenden Saison 2011/12 wird es für die in unveränderter Formation an die Tische tretende 6.Mannschaft sicherlich eine schwierige Spielzeit, in der es gilt, den Kassenerhalt unter Dach und Fach zu bringen.

Kurz vor dem ersten Spieltag traf es die Mannschaft besonders hart, als Johannes Härtel, eine der großen Stützen der Mannschaft, sich nach absolviertem Studium beruflich in Richtung München verabschiedete, was die

Chancen auf den Klassenerhalt sicherlich nicht größer macht. Johannes wünschen wir, so schwierig sein Abschied aus Hamm auch zu kompensieren sein wird, alles Gute in seiner neuen Heimat, wobei wir darauf setzen, dass er sich für den ein oder anderen Einsatz doch noch in seinem Team einfindet.

Die homogene Truppe mit Spielern in einem Alter zwischen 20 und 30 Jahren wird davon profitieren, dass einige bereits über Kreisligaerfahrung verfügen.

„Uns ist klar, dass wir uns wieder an Niederlagen gewöhnen müssen, nachdem wir im letzten Jahr kaum einmal unserem Gegner gratulieren mussten“, sagt Mannschaftsführer Matthias Bertram. „Mit der gleichen Truppe ohne Johannes hängen in der stärkeren Klasse die Trauben natürlich wesentlich höher. Ich glaube aber, dass wir den Klassenerhalt über unsere Ausgeglichenheit werden realisieren können“, ist „Parleur“ hoffnungsvoll, dass es nicht nur bei einer Stippvisite in der Kreisliga bleibt.



v.l.n.r.: Philipp Bockey, Julian Lentz, Enrico Lemke, Jens Kiesenberg, Christian Lesner, Matthias Bertram. Auch im Kader: Johannes Härtel

Schade, dass das vereinsinterne Duell mit der fünften Mannschaft nicht zustande kommt, da beide Mannschaften zwar der Kreisliga angehören, doch leider in den Parallelstaffeln eingeordnet wurden. „ So ein „Bruderduell“ ist immer recht reizvoll, sodass wir überlegen sollten, falls die Möglichkeit besteht, in Zukunft einen Antrag auf Start in gleicher Gruppe zu stellen“, rechnete sich Matthias Bertram schon einiges aus in einer potentiellen Begegnung gegen die Fünfte.





Landrestaurant

# Haus Splietker

Süddinker

## Genießen, erleben, feiern.

In Süddinker 36

59069 Hamm

Tel.: 0 23 85 / 23 40

[www.haus-splietker.de](http://www.haus-splietker.de)

Öffnungszeiten:

Apr. - Sept.: täglich ab 15.00 Uhr  
Sa./So. ab 11.00 Uhr

Okt. - März: täglich ab 17.00 Uhr  
Sa./So. ab 11.00 Uhr

# Winkler Haustechnik

Heizung · Sanitär · Lüftung

Werler Straße 65-69 · 59065 Hamm

Tel. 0 23 81 / 37 20 97 · Fax: 37 20 98



## ERGO

Versichern heißt verstehen.

## Damit im Leben nichts anbrennt.

Maßgeschneiderte Lösungen mit unserer privaten Rente. Wir helfen Ihnen gern weiter:

**ERGO**Victoria

Versicherungsbüro Kleimann & Feuerbaum

Werler Str. 86, 59063 Hamm

Tel 02381 944984, Fax 02381 944985

[www.rainer.feuerbaum.ergo.de](http://www.rainer.feuerbaum.ergo.de)

# Die Siebte: 1.Kreisklasse



Nach dem Aufstieg weiterhin erfolgreich?



v.l.n.r.: Alexander Christ, Raymund Vatheuer, Lukas Christ, Philipp Bockey, Maik Steding, Uwe Heibach

Auch die siebte Mannschaft des TTC GW Bad Hamm darf in dieser Spielzeit eine Klasse höher antreten als im letzten Jahr. Der Aufstieg gelang mit einer gesunden Mischung aus routinierten, „alten Haudegen“ und trainingsfleißigen „Twens“. Für Teamchef Philipp Bockey ist dies aber kein Grund, nicht ehrgeizige Ziele für die kommende Spielzeit herauszugeben: „ Ich glaube, wir können auch in der 1.Kreisklasse gut mithalten. Durch die Verstärkung von oben in Person von Alexander und Maik könnten wir, wenn es gut läuft, vielleicht auch wieder im vorderen Tabellenbereich zu finden sein.“

Allzu euphorisch scheint diese Einschätzung nicht zu sein; denn gerade Maik Steding und Philipp Bockey selbst haben über regelmäßiges Training ihren Standard gehörig angehoben, so dass ihnen viele Siege zuzutrauen sind. Dass Alexander und Lukas Christ, unsere Zwillingss-

brüder, in der 1. Kreisklasse für viele Zähler gut sind, ist genau so wenig ein Geheimnis wie die Spielstärke von Raymund Vatheuer und Uwe Heibach, die am unteren Paarkreuz erst einmal bezwungen werden sollten. „ Um oben mitzumischen, haben wir speziell noch einmal das Doppeltraining aufgenommen. Die Doppelspiele machen immerhin

25 % der Spiele aus, sodass ich glaube, dass unser Doppeltraining sich in vielen Fällen auszahlen wird und wir uns hier vielleicht einen Vorteil gegenüber den anderen Teams verschaffen können“, hofft Philipp Bockey die Früchte des Spezialtrainings ernten zu können.

**Mercure**

**Hotel Hamm**



## **Millioneninvestment getätigt:**

- **Alle Zimmer sind komplett renoviert**
- **Zimmerpreis ab € 79,00 inkl. Frühstück**
- **Geschäftskundenraten verfügbar**

Mercure Hotel Hamm, Neue Bahnhofstr. 3, 59065 Hamm,  
Tel. 02381-9192-0, Tax. 02381-9192-833

# Die Achte: 2.Kreisklasse



## Eingeschworene Mannschaft mit Spaß auch neben der Platte

Seit vielen Jahren spielt die achte GW-Truppe fast mit dem gleichen Kader: Die eingeschworene Mannschaft um Mannschaftsführer Thorsten Lutterbeck, der, nach seiner Heimkehr zu seinem Stammverein vor der letzten Spielzeit in die Crew aufgenommen wurde, wünscht sich für diese Spielzeit einen besseren Saisonstart als in der Vorsaison:

„Im letzten Jahr hatten wir einen schwachen Start und erreichten erst Mitte der ersten Serie Normalform. Das soll sich dieses Jahr ändern, um weiter vorne mitzuspielen“, ist ein Aufstieg aber sicher nicht das erklärte Ziel des Teams. Vielmehr geht es den Akteuren des Teams darum, am Samstagabend bei sportlicher Betätigung eine schöne Zeit zu verbringen, um nach

dem Spiel bei „Faß und Würstchen“ noch ein wenig zu fachsimpeln und „nette Gespräche zu haben“, wie der Captain betont.

Spielerisch braucht sich das dem Rotationsprinzip verschriebene Team in der 2.Kreisklasse aber auf keinen Fall zu verstecken, war es doch auch schon einmal mit den gleichen Akteuren in der 1.Kreisklasse unterwegs.

Nicht so sehr darum, die Rangfolge innerhalb der Mannschaft festzulegen, sondern eher, um in der spielfreien Zeit zwischen den Serien die Mannschaftskollegen noch einmal zu treffen, findet übrigens jedes Jahr ein mannschaftsinternes Weihnachtsturnier statt, bei dem es um das Erringen eines Wanderpokals geht.



v.l.n.r.: Rüdiger Clemens, Detlef Frittgen, Thorsten Lutterbeck, Lothar Dennes, Thomas Piskorz, Michael Oelkers, Dirk Winkler. Auch im Kader: Hajo Franzl

# FLIESENFACHGESCHÄFT

## Jürgen Heumüller



MEISTERBETRIEB



## FLIESEN, DIE ALLES MITMACHEN...



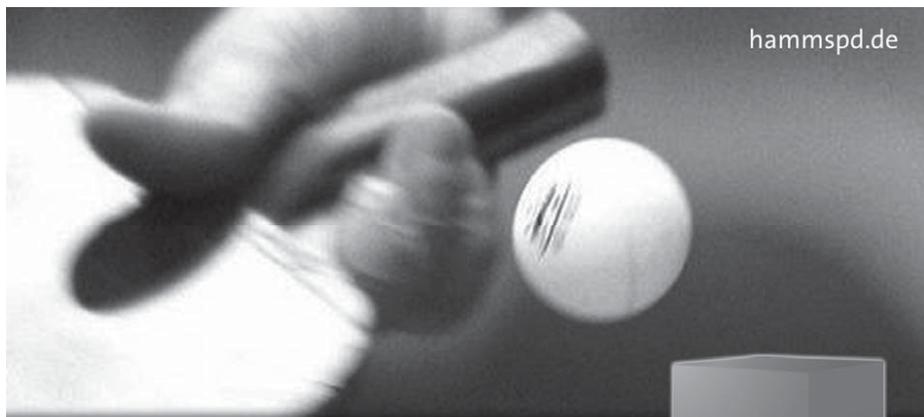
**AUSSTELLUNG**

**BERATUNG**

**VERLEGUNG**

Sie suchen nach Ideen und  
Inspirationen für den Wohnbereich?  
Kommen Sie zu uns!

| Alleestraße 48 | Fon 02381-598575 u. 76 | Mo-Fr 8.00-18.00 Uhr  
| 59065 Hamm | www.fliesenfachmarkt.de | Sa 9.00-13.00 Uhr



hammspd.de

## Politik für Hamm...

...aber sportlicher.



**Sprechen Sie uns bei Fragen, Ideen und Anregungen einfach an:**  
SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hamm - Westhofenstr. 1 - 59065 Hamm  
Tel. 02381.1731-86 - Fax. 02381.92425-2509 - Mail. spd-fraktion@stadt.hamm.de

# Die Neunte: 3.Kreisklasse



## Ähnlich stark wie in der Vorsaison?

Nach einer bärenstarken Saison 2011/212, in der die neunte Mannschaft sich das Recht auf den Aufstieg erkämpfte, diesen jedoch nicht in Anspruch nahm, steht das Team in diesem Jahr vor einer ungewissen Saison, weil es den lang-jährigen Teamchef, André Hilbig, beruflich bedingt in die Ferne zog. Damit fehlt nicht nur ein spielerischer, sondern auch ein organisatorischer Aktivposten, der erst einmal ersetzt werden will. Spielerisch könnte dies schon gelungen sein über die Reaktivierung Dima Ratanskys, der ein eifriger Scorer werden dürfte.

Sven Dolling, mittlerweile auch schon einige Jahre im Kader der Neunten, hat sich zusammen mit Dieter Spöhr ein wenig der organisatorischen Abwicklung des Spielbetriebs angenommen. Wie schon seit vielen Jahren besteht dabei das Problem, den gesunden Mittelweg zu finden zwischen der Nominierung eines spielstarken Teams einerseits und der Wahrung der Interessen der wettkampfinteressierten, vielleicht aber nicht so spielstarken Akteure im Team.



v.l.n.r.: Dieter Spöhr, Alexander Limar, Sven Dolling, Michael Frohnes, Dima Ratansky, Klaus Krahnke, Mustafa Yalcinkaya.

Auch im Team: Reinhard Lesner, David Kaule, Wolfgang Wottke

Wo kann man gut essen und trinken?

Wechselnde Angebote  
Fisch, Steaks, Grill  
3-Gang-Menue ab 7,-

Argentinische Steaks - Balkan Spezialitäten

Mo.-Sa. wechselnde  
Mittagsmenues ab 7,- €



*Haus Wiemer*

Inh. Jure Mijić

Internationale Küche - Fisch-Spezialitäten

Im Sommer großer Biergarten für ca. 100 Personen

Täglich Kaffee und Kuchen - Parkplätze direkt am Haus

Durchgehend warme Küche von 11.00 bis 23.00 Uhr

Lippestraße 109 - 59071 Hamm

Telefon 0 23 81 / 8 35 19 - Telefax 0 23 81 / 87 04 37

Wir sind Freibad - IMMER!



Maximare · Erlebnistherme Bad Hamm · Jürgen-Graef-Allee 2 · 59065 Hamm · Tel. 0 23 81 - 87 80

# 1.Jugend: Verbandsliga



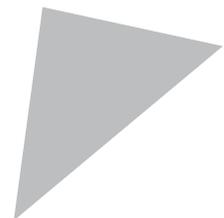
Kann der Vorjahreserfolg wiederholt werden?



v.l.n.r.: Jonas Reich, Betreuer Andreas Osthorst, Philipp Volmert, Hendrik Osthorst, Joel Safar. Tobias Körnig gehört auch zum Team.

Einen ganz hervorragenden Erfolg feierte unser U18-Team in der Vorsaison: Bei den Westdeutschen Mannschaftsmeisterschaften der Jungen erspielte das Team die Bronzemedaille und verpasste dabei die Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften nur denkbar knapp, da die Niederlage im Halbfinale gegen den TTC Jülich äußerst unglücklich ausfiel. Weil lediglich Anton Adler nicht mehr zur Mannschaft zählt, alle anderen aber noch der Jungenklasse zugehörig sind, ist es zwar nicht einfach, aber nicht unmöglich, auch in diesem Jahr wieder vorne mitzumischen. Der Qualifikationsmodus für die Deutschen Meisterschaften wurde geändert, so dass man sich über die Verbandsligarunde qualifizieren muss. Dementsprechend sollte versucht werden, hier möglichst, wenn auch

durch die Doppelbelastung über den Paralleleinsatz auch bei den Herren schwierig, so zu rotieren, dass vielleicht der Gruppensieg in der Gruppe 2 in Reichweite liegt. Die Konkurrenz mit den Teams aus Dortmund, Ochtrup, Kamen und Menden-Platteheide ist aber stark, sodass die Jungs alles in die Waagschale werfen müssen, um das Ziel zu erreichen.



# UNSERE NEUEN VIDEOS AUF

**TIBHAR.DE**

BESUCHT UNS BEI:



[youtube.com/user/myTIBHAR](https://youtube.com/user/myTIBHAR)



[facebook.com/tibhar.de](https://facebook.com/tibhar.de)

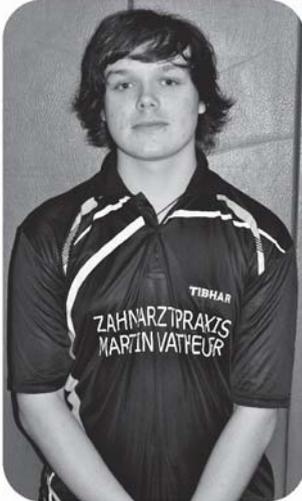


[twitter.com/tibhar\\_gmbh](https://twitter.com/tibhar_gmbh)

# TIBHAR®

Play it your way.

## 2. Jugend: Kreisliga



v.l.n.r.: Danny Ditko, Robin Brösel, auch im Kader:  
Orhan Dize, Gianluca Schepers

Lisa Mengel:  
weiblicher Nachwuchs –  
»Start« einer neuen Damenabteilung?

## 3. Schüler: 1. Kreisklasse/B-Schüler



v.l.n.r.: Simon Kaule, Mika Lingner, Levin Heinlein, Luca Schillack

# HAUSNOTRUF

mit dem Funkfinger sind Sie **rund um die Uhr**  
an 365 Tagen im Jahr in sicherer Begleitung,  
**24 Std. besetzte VdS-Notrufzentrale.** Für  
Selbstzahler schon ab **18,36 €** im Monat incl.  
MwSt. u. nach DIN ISO 9001:2000 zertifiziert.

**RUPPRECHT**

Vertragspartner aller Pflegekassen

Philipp-Reis-Straße 6 · 59065 Hamm · ☎ (0 23 81) 67 50 55

alarmanlagen-rupprecht@t-online.de · [www.Hausnotruf-Rupprecht.de](http://www.Hausnotruf-Rupprecht.de)



*SPEZIALITÄTEN*

*aus dem*

**Party-Service**

**Petermann**

Ahlener Straße 96 – 59073 Hamm

Tel. 02381 – 32686

Handy 0179 – 7353761

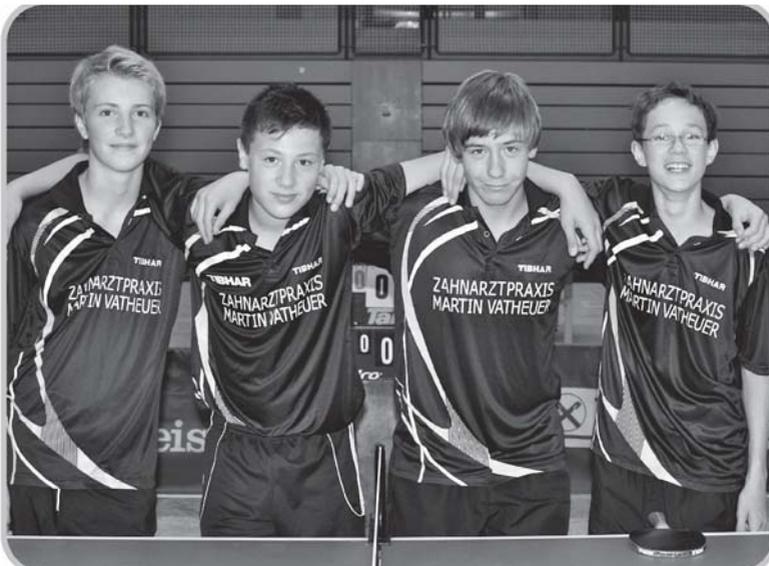
# 1.Schüler: Bezirksliga

Jetzt auch die Schüler in der höchsten Spielklasse



v.l.n.r.: Sven Busemann, Christoph Wischnewski, André Sickler, Hanif Heinlein

# 2.Schüler: Kreisliga



v.l.n.r.: Joshua Mersmann, Berke Alphan, Moritz Lüke, Marvin Neukötter



**Hamms gute Geister:**



**Wir fördern Kultur  
und Sport in Hamm.**

Telefon 0 23 81 / 274-0 · [post@stadtwerke-hamm.de](mailto:post@stadtwerke-hamm.de) · [www.stadtwerke-hamm.de](http://www.stadtwerke-hamm.de)



# Grünweiß ist fast überall drin!



Seit 1957 gibt es den Tischtennisclub GW Bad Hamm. Auf den ersten Blick sollte man meinen, solch ein Verein mit rund 250 Mitgliedern habe keine große Strahlkraft. Weit gefehlt: Bei näherer Betrachtung wirft Grünweiß in viele Genden und Bereiche seine Strahlen.

Von lokal, über regional bis national und sogar global glänzen grünweiße Farbtupfer. Wo überall Grünweiß „drin ist“, ruft Erstaunen und meistens auch Achtung hervor.

Im sportlichen Sektor, wie im organisatorischen und Trainerbereich und ebenso in den Medien setzen und setzen Grünweiße nicht übersehbare Lichtpunkte.

International braucht man nur auf die Grünweiß-Spieler aus vieler Herren Länder zu verweisen: Vorrangig fast ein Dutzend Cracks aus dem Reich der Mitte, u.a. der Weltranglistenvierte Chen Zhibin bzw. Xu Zhengcai aus China oder den Mann aus den USA: Eric Boggan. Ein/zwei Europäer fanden sich jedes Jahr bei Grünweiß ein: Der klangvollen Namen gibt es viele - angeführt von Weltmeister Stellan Bengtsson.

Die von Grünweiß organisierten und durchgeführten Länderspiele in den dafür geeigneten Hammer Hallen sind auch nicht gering: Selbst Weltklasseakteure aus China und Korea haben in der Hammer Zentralhalle geschmettert. Auch die Sachsenhalle, die Märkische und die Sporthalle am Beisenkamp waren Austragungsstätten für viele Länderspiele deutscher Nationalteams gegen europäische Nationen. Alle bekannten deutschen Nationalspieler begeisterten Tausende Zuschauer z.B in der für Tischtennis idealen Zentralhalle. Welch ein GW-Strahler!

Besonders leuchten natürlich die sechs GW-Nationalspieler Willi Willecken, Ralf Wosik, Torben Wosik, Bernd Sonntag, Sebastian Peters und nicht zuletzt aktuell einer der wohl besten Doppelspieler der Welt: Christian Süß. Über das

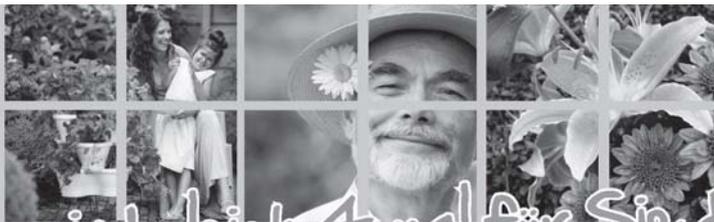


sportliche hinaus überstrahlt der „Grünweiß-Bazillus“ fast alles im organisatorischen und/oder Trainerbereich. David Gustafsson, Eric Lindh und Chen Zhibin fungieren als Generalsekretär bzw. Trainer in anderen Ländern. Walter Gründahl, Thomas Weikert und Matthias Vatheuer bestimmten und bestimmen national mit internationalem Einfluss die Geschicke des deutschen Tischtennis.

Carsten Matthias ist im bayrischen Verband der Chef, Andreas Preuß leitet seit vielen Jahren den erfolgreichsten deutschen Klub, Borussia Düsseldorf. Alles Leuchtpunkte mit „GW-Touch“!

Es kann jetzt auch nicht mehr erstaunen, dass selbst auf den Fernsehschirmen „GW-Gesichter“ strahlen, auch wenn diese leider nicht vom Tischtennis berichten: Fernsehreporter Werner Humpert und Jochen Klüner haben mehrere Jahre für Grünweiß den Schläger geschwungen. Martin Ontrop als Schauspieler war schon des öfteren in der ein oder anderen Fernsehproduktion auf dem Bildschirm zu sehen.

Im lokalen Printbereich bringen mit Günter



Wir sind gleich 4 mal für Sie da!

Unsere Öffnungszeiten  
in Hamm

Mo. bis Sa. 8 - 20 Uhr  
So. 11 - 16 Uhr

Bistro

Mo. bis Sa. 8 - 18 Uhr,  
So. ab 10 Uhr

Riesenauswahl  
zu Top-Preisen

Saison-, Zimmer-, Baumschulpflanzen,  
Schnittblumen, Deko, Gartengeräte,  
Gartenmöbel, Gartengrills...

Dekomarkt

Einer der größten und schönsten  
Märkte in der Region.



Frühstücksbuffet nur 6,50 Euro

4x ... so sympathisch  
... so viel Auswahl  
... so preiswert

[www.gartencenter-hesse.de](http://www.gartencenter-hesse.de)

**HESSE-HAMM**  
Mein Garten-Center

**MÜHLENWEG**  
Mein Garten-Center

**HESSE-GÜTERSLOH**  
Mein Garten-Center

**HESSE**  
Rheda-Wiedenbrück

# Die kreative Verbindung.

Werbekonzeptionen Logoentwicklung Druck- und Internetlösungen

Geschäftsausstattungen Flyer, Plakate & Werbebanner Imagebroschüren & Kataloge

Außen- und Fahrzeugbeschriftungen Fotografie & Public Relations

Stefan Klotzbücher  
Bräkelweg 6  
59199 Bönen-Flierich

T 02383 588351  
F 02383 5883239  
mail@kreativlink.de

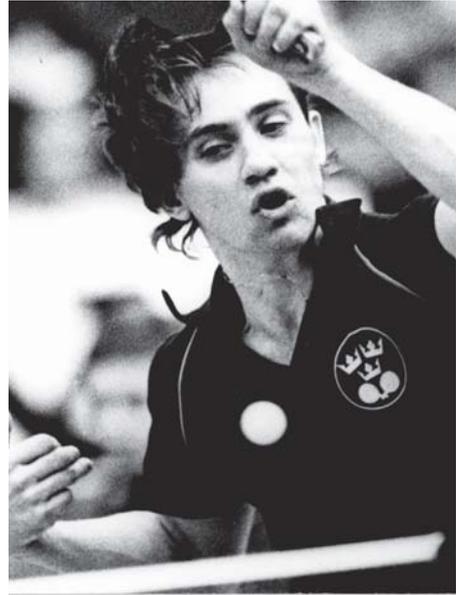
**Kreativlink**<sup>®</sup>  
GRAFIKBÜRO

[www.kreativlink.de](http://www.kreativlink.de)

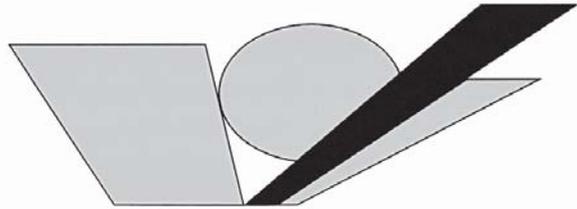
Thomas und Frank Lahme den Hammer Lesern ebenfalls Ex-Grünweiße Sportliches und Lokales nahe. Dirk Sluyter konnte man viele Jahre beim Hammer Lokalfunk der Lippewelle hören. Jochen Lang war viele Jahre für die Geschehnisse im WTTV verantwortlich und steht nun als Macher der Internetplattform „MyTischtennis“ hinter der bundesweiten Tischtennisrangliste und dem alle Tischtennispieler betreffenden TTR-Wert.

Last but not Least: Was nicht mehr viele wissen - auch eine Vereinsgründung hat ihren Ursprung im „GW-Lager“. Der TTC Pelkum ist hauptsächlich aus einer sechsten GW-Crew des TTC hervorgegangen. Inzwischen sind die Pelkumer zu einem starken Klub herangewachsen. Ein toller GW-Strahl.

Dass nicht nur Aktive zu Grünweiß wechseln, sondern auch nicht wenige aus GW andere Vereine bereichern, macht das „GW-Strahlenbündel“ vollständig. Die „GW-Strahlkraft“ ist so umfangreich, dass



Weltmeister Stellan Bengtsson

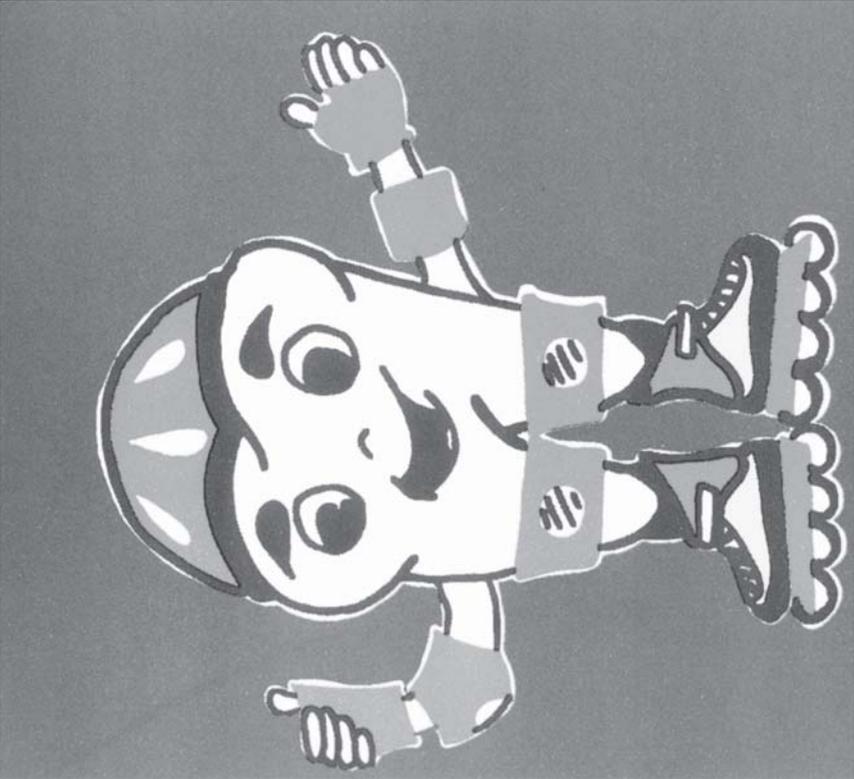


**MALERFACHBETRIEB**

**Karl-Heinz Rump**

Von-Thünen-Straße 103  
59069 Hamm  
Tel./Fax 0 23 85 / 77 27 56  
Mobil 01 75 / 7 71 58 05





# Martin Vatheuer

## Zahnarzt

Alleestraße 8 · 59065 Hamm

Telefon 0 23 81 / 43 45 40

### Sprechstundenzeiten:

<b>Mo</b>	<b>Di</b>	<b>Mi</b>	<b>Do</b>	<b>Fr</b>
8-13 14-18	8-12 15-20	8-13	8-12 14-18	7-15



# Grünweiß stellt vor: Ein Altruist von großer Klasse!

Es ist Freitagnachmittag. Unser Training läuft schon seit einiger Zeit. Trotz des Klickens und Klackens der kleinen weißen Bälle und der Konzentration auf einen von diesen, bemerkt man einen Mitfünfziger, als er in der Halle erscheint. Sein Haar ist glatt gekämmt, sein Gang aber bewusst holprig. Durch ein Selbstgespräch, auch Monolog genannt, macht er nebenbei akustisch auf sich aufmerksam. Das wäre gar nicht notwendig, denn der eine oder andere Anfänger aus dem Nachwuchs stürzt schon überfallartig auf ihn zu: „Spielst du mit mir?“ ist die Frage, die den Älteren hindert, erst noch ein Spökschen zu machen. Selbstverständlich gibt er sich dieser monotonen, aber wertvollen Aufgabe hin, obwohl bei ihm selbst noch Förderungsbedarf besteht. Spielpausen legt der Nimmermüde ein, um anderen Aktiven ‚bemerkenswerte‘ Aktivitäten der letzten Tage zu offerieren. Sitzt er einmal auf der Bank, dann bläst er Töne aus seiner Tröte und erfreut sich an der Aufmerksamkeit einiger Aktiven.

Ganz nebenbei und ohne großen Nachdruck vermittelt er dem einen oder anderen älteren Spieler, dass er am Wochenende auch gern zum Einsatz käme. An der Mine der Angesprochenen kann man erkennen, dass dieser zurückhaltende Wunsch auf wenig Resonanz fällt. Zwischendurch lässt er noch ganz nebenbei einfließen, dass er am Samstagmorgen sein Rennrad mit Kameraden zum Einsatz bringt. Man kann kaum glauben: Ein kleiner Freudenstrahl entspringt seiner Mimik und Gestik.

Den Einsatz in der Neunten wohl kaum erwartend, gibt er dann zum großen Erstaunen der Angesprochenen bzw. Mithörenden kund: „Ich werde mir auf jeden Fall das Spiel meiner Kollegen anschauen.“

Nachdem er dem Zuspieren der Anfänger ein Ende gesetzt hat, bemüht er sich noch mit einem erwachsenen Akteur sein eigenes spielerisches Potential zu steigern.



Nach zwei bis drei Stunden uneigennützigem Auftretens lässt er seine Tröte noch einmal erklingen und entschwindet mit einem lockeren Abschiedsgruß und der Mitteilung: „ Bis morgen!“ in die Umkleide.

Wie beim Erscheinen murmelt er noch etwas vor sich hin und verlässt ungewöhnlichen Schrittes die Arena.

Am Samstag unterstützt er natürlich zuschauend seine Neunte im Kampf um Meisterschaftspunkte, die nicht von ihm geholt werden konnten.

Am Tag darauf beim Spiel der Ersten vervollständigt er dann das Engagement für seinen Klub, indem er zunächst mitzittert und dann zum guten Schluss bis zur wirklich letzten Bande beim Abbau hilfreich zur Seite steht.

Wer so ein Paradebeispiel eines selbstlosen Vereinsmitglieds jede Woche neu hautnah verfolgt, kann nur hoffen, dass Wolfgang mit seinem Rennrad Kanal und Lippe noch lange sicher überquert, seine Tröte weiter in den Hallen erklingen lässt und andere zu ehrenamtlicher Tätigkeit motiviert.

P.S.: Wenn Wolfgang eine Vereinsfeier genossen hat, bedankt er sich nicht mit Tröten, sondern durch eine Karte mit formvollendetem Schriftbild in geschliffenstem Deutsch.

# Jugendfahrt Sportschule Hachen



# Tischtennis-Jugendfahrt 2012



## Ein Bericht von Lea Mengel

Vom 17.- bis zum 19. August veranstaltete der Tischtennisverein Grünweiß Bad Hamm eine Jugendfahrt in die Sportschule Hachen. Bei schönstem Wetter nahmen 4 Betreuer (Dogan Heinlein, Jürgen Reich, Andreas Osthorst und Ulf Mengel) und 20 Jugendliche teil und freuten sich auf ein gemeinsames Wochenende mit viel Spaß und Sport, unter anderem Schwimmen, Klettern, Beachvolleyball und Kanufahren am nahegelegenen Sorpesee.

Gutes Feedback gab es von allen Teilnehmern: „Mir hat es sehr viel Spaß gemacht und ich hoffe, nächstes Mal fahren wir noch ein bisschen länger“, so einige der Schüler. Denn eine Wiederholung dieser Fahrt ist nicht ausgeschlossen.

Freitagmittags traf man sich am Gymnasium Hammonense zur Abfahrt. Dann ging es los und nach einer guten halben Stunde erreichte die Gruppe die Sportschule in Hachen. Erstaunt über die schönen Unterkünfte bezogen die Jugendlichen ihre Häuser im Feriendorf. Danach wurde direkt der Beachvolleyballplatz eingeweiht. Kurz darauf gab es Abendessen und zudem noch leckeres türkisches Brot, frisch zubereitet von Betreuer Dogan. Alle waren begeistert. Da nicht jeder jeden kannte, gab es nun eine Kennenlernrunde. Jeder musste sein eigenes Wappen malen, in dem seine Hobbys, sein letzter Urlaub und sein Lieblingsessen verzeichnet waren. Nun ging es auf zum Fußballplatz. Zwei Stunden lang amüsierte man sich hier. Zum Tagesabschluss gab es dann noch eine Spielrunde und um halb zwölf lagen alle in ihren Betten, geschlafen wurde aber eher wenig.

Doch schon am nächsten Tag um viertel vor acht mussten die Jugendlichen am Frühstückstisch sitzen. Direkt danach ging es auf in die Sporthalle, wo man Hockey und Tischtennis spielte. Um kurz vor zwölf gab es dann ein schnelles Mittagessen, denn nach diesem war

ein Ausflug zum Sorpesee geplant. Dort angekommen stiegen die Schüler je zu zehnt in ein Kanu und paddelten über den ganzen See. Bei 30 Grad geriet man ganz schön ins Schwitzen, sodass die Jugendlichen nach dem Kanu fahren direkt ins Wasser gesprungen sind.

Dann gab es noch ein Eis und nach einem schönen Strandaufenthalt ging es wieder zurück in die Sportschule, wo das Abendessen schon bereit stand. Doch der Tag war noch lange nicht vorbei. Nachdem man sich satt gegessen hatte, ging es auch schon zum Klettern. An einer acht Meter hohen Kletterwand wurde dann ein Wettklettern veranstaltet. Doch da dies schnell zu Ende ging, wurde vorgeschlagen, noch durch eine künstliche, stockfinstere und enge Höhle zu klettern. Nur wenige trauten sich dort hindurch. Am späten Abend wurden dann noch Becher gestapelt, was man auch Speed Stacking nennt. Um zwölf Uhr gingen dann die Letzten ins Bett.

Für einige war es jedoch wieder eine sehr kurze Nacht, denn um sieben Uhr morgens trafen sich Dogan und einige Jungen zum Frühjoggen. Nach dem Frühstück gingen dann alle ins Hallenbad, wo man ein Wettschwimmen durchführte. Zum Abschluss gab es noch ein Wasserballturnier, doch dann mussten auch schon die Häuser geputzt und aufgeräumt werden. Ein letztes Mal ging es jetzt zum Mittagessen. Danach saßen noch einmal alle zusammen und gaben eine Rückmeldung zu dem Wochenende. Alle waren begeistert und so ging ein schönes Wochenende zu Ende.



**HGB** ■ ■ ■

*wohnen und bauen  
in Hamm*

- bauen
- verkaufen
- vermieten
- verwalten

## Unser neues Zuhause bei der HGB



Hammer Gemeinnützige Baugesellschaft mbH (HGB)  
Telefon 02381 9338-0 · [www.hgb-hamm.de](http://www.hgb-hamm.de)

# 4 Tage als Fan bei Olympia

Oder: Wie komme ich ins Fernsehen?



Olympia 2012 in London, also quasi vor der Haustür: „Da muss ich hin!“, so dachte ich und fasste den Plan, im Sommer ein paar Tage als Olympiatourist in die englische Hauptstadt zu fahren und dort die so vielgelobte Olympiastimmung aufzusaugen. Was liegt dabei näher, als sich die eigene Sportart als Anlaufpunkt herauszupicken, zumal die Medaillenchancen ja so gering nicht sind für Timo und Co. So war es mir ca. drei Monate vor Beginn der Olympischen Spiele noch möglich, an Karten für die Tischtenniswettbewerbe zu kommen. Ein verlängertes Wochenende sollte es sein und die Deutschen wollte ich natürlich auch noch sehen: So fiel die Wahl auf die Viertel- und Halbfinalspiele des Herrenmannschaftswettbewerbs. Um ganz sicher zu sein, Deutschland auch wirklich jubeln zu können, musste ich Karten für ganze vier Abschnitte kaufen; denn

die Auslosung bzw. Zeiteinteilung war zu diesem Zeitpunkt natürlich noch nicht gemacht. Kein billiges Vergnügen, aber mir war es das schon wert, kämen doch auch keine Unterbringungskosten auf mich zu, da der frühere Austauschschüler meines Bruders mir ebenso wie ihm und seiner Familie in Windsor, etwa 50 Zugminuten von London entfernt, eine kostenlose Herberge bot. Auch der Flug war zu diesem Zeitpunkt noch gut zu bekommen und lag im Budget.

Sehr spannend verlief es schon vor der Abfahrt, als Team Deutschland in der ersten Runde gegen Schweden mit 0:1 ins Hintertreffen geriet: Timo völlig desolat. Auch der zum zeitigen Zeitpunkt schon mit Bronze des Einzelwettbewerbs dekorierte Dima Ovtcharov machte es spannend und stellte meine Nerven arg auf Probe: Erst bei 4:7 im Entscheidungssatz drehte er auf und gab dem Spiel noch die Wende. Statt Deutschland adé, London ich komme! Alles war gut und ich würde die Mannschaft in jedem Fall unterstützen können.

Am 4. August gegen die Mittagszeit ging es dann los, meine Frau brachte mich zum Flughafen Dortmund, bewaffnet mit nur einem kleinen Rucksack, denn allzu viel unnötigen Ballast wollte ich nicht mitschleppen. Man glaubt auch nicht, wieviel in einen Rucksack passt: Wechselkleidung und auch ein komplettes Fanoutfit – kein Problem! Apropos Fankleidung: Von Anfang an hatte ich es darauf angelegt, zu versuchen, einmal im deutschen Fernsehen zu sehen zu sein. Nicht, dass das eine irgendwie tolle Leistung wäre, aber ich wollte einfach schauen, ob es mir gelingt.

Gleich am Flughafen die erste Überraschung: Ein befreundetes Paar sitzt im gleichen Flieger der Weg wird also wenig langweilig. Für den Samstag habe ich kein Ticket, also, mittlerweile in London eingetroffen, erst einmal Richtung Olympiapark. Die U-Bahn Londons ist sehr ein-



Schlafen so leicht fällt. Die letzte Nacht auf einer Iso-matte war vor 25 Jahren am Strand von Kreta, als das noch ziemlich cool war.

Morgens verlassen wir so gegen 10 Uhr das Haus, das Spiel beginnt um 13 Uhr und wir wollen pünktlich sein. Österreich heißt der Gegner, könnte schwer werden. Doch nachdem Ovtcharov seinen Gegner Gardos knapp in Schach hält, läuft es reibungslos. 3:0 heißt es am Ende, das Doppel gut, Timo gegen einen

fach aufgebaut und nahezu selbsterklärend: Die richtige Haltestelle ist gefunden und ich reihe mich in die große Schar von Fußgängern, die Richtung Olympiapark pilgert. Hier die erste Enttäuschung: Ohne Ticket auch kein Zugang zum Gelände! Trotzdem nehme ich den angekündigten 25minütigen Fußmarsch - er lässt sich prima in 15 Minuten bewältigen - auf mich, um zumindest einen Blick auf das Stadion werfen zu können. Imposant, Foto gemacht und auf zum Deutschen Haus, wo einerseits das Deutsche Fanfest startet, andererseits der Treffpunkt mit meinem Bruder ausgemacht ist, um später gemeinsam mit dem Zug - die Karte hat er bereits - nach Windsor aufzubrechen. Vor dem Fanfest eine Schlange, die kaum kürzer wird, außerdem nehmen sie Eintritt, der sich an der Länge der Schlange zu orientieren scheint: Das Ganze also ohne mich, wie ich schnell entscheide.

Mein Bruder verspätet sich ein wenig, er war noch beim Trampolin: Die Arena hat ihn mehr beeindruckt als der Sport. Er geht noch in das Deutsche Haus, ich muss leider draußen bleiben, lasse es mir aber gut gehen in der, kaum zu Glauben - britischen Sonne. Dann auf nach Windsor, d.h. 50 Minuten mit dem Zug plus 15 Gehminuten bis zu unserer Unterkunft. Auch hier ist Olympia in diesen Tagen dominierend und die Stimmung aufgrund des "Super - Saturdays" natürlich ganz weit vorne. Die Nacht verbringe ich auf einer Luftmatratze im Wohnzimmer, hätte nicht gedacht, dass mir das

schwachen Schlager noch immer nicht in Bestform, aber schon ein wenig verbessert. Das Halbfinale ist also erreicht, sodass es am nächsten Tag zum Aufeinandertreffen mit den Meistern aus China kommt. Welch ein Halbfinale - und ich bin live dabei! Nach einer wiederum geruhsamen Nacht, bin ich am nächsten Morgen bester Stimmung und bereit, China einen großen Kampf zu liefern - unser Team ist hoffentlich ebenso gut vorbereitet wie ich. Mit Deutschlandtrikot, an jedem Arm eine Kapitänsbinde in Nationalfarben und einer Piratenkappe - mein Ziel ist, möglichst dämlich auszusehen, um aufzufallen - geht es in die Excel-Arena. Und siehe da, das Glück scheint heute auf meiner Seite zu sein, direkt neben mir zwei Bayern in bester Laune, die ebenso bescheuert aussehen wie ich. Wenn sie jetzt noch stimmungsgewaltig sind, dann sollte es doch klappen mit unserem Fernsehauftritt. Als echte Fans nehmen wir natürlich ein paar Aufwärm Bierchen. Ich brauche diese weniger, um in Stimmung zu kommen, sondern eher, um mich meines Outfits nicht allzu sehr zu schämen. Die Partie beginnt, und zunächst einmal kommen wir garnicht zum Zuge: Die ersten fünf Punkte macht Ma Long, doch dann kommt Dima besser ins Spiel und wir geben alles: Aufspringen, Schlachtgesänge und rhythmisches Klatschen. Und tatsächlich schon im ersten Satz, als mein Blick auf einen der Großbildschirme fällt, sehe ich in mein konzentriertes Gesicht: Mission erfüllt! Mein Handy vibriert:

Etliche SMS und E-Mails aus der Heimat, alle gratulieren zu meinem "coolen Outfit", wie es unisono heißt. Tischtennis scheint wohl doch eine ordentliche Einschaltquote zu haben, bei der Menge der Zuschauer, die allein mich erkannt haben.

Noch einige Male werde ich mit meinen beiden neugewonnenen Freunden, übrigens absolute Tischtennislaien und eher am Ringen interessiert, auf der Leinwand und damit natürlich auch live im Fernsehen eingeblendet. Man glaubt garnicht, wie schwer es ist, nicht blöde dem Bildschirm, also eigentlich sich selbst zuzuwinken, wenn man sich dort sieht. Es stellt sich quasi ein Reflex ein, dem ich aber entgegenwirke, sodass es mir fast ausnahmslos gelingt, nicht zu denen zu gehören, die sich dem eigenen Bild zuwinkend ein wenig lächerlich machen. Aber wie gesagt, das ist verdammt schwierig!

Im weiteren Verlauf werden wir Zeuge einer wirklich erstklassigen Begegnung, in der die Deutschen bestens mithalten und die Chinesen arg in Bedrängnis bringen. Was wäre gewesen, wenn Dima bei 9:9 seinen Elfmeter genutzt hätte, bzw. Ma Long diesen nicht in eindrucks-

voller Manier abgewehrt hätte? Hätte er bei einer 2:1-Satzführung das Spiel gewonnen und Timo dann auch zum 2:0 für Deutschland statt nur zum 1:1 gepunktet? Ich glaube nicht. Die beiden deutschen

Ausnahmespieler haben am Limit gespielt und es hat trotzdem nicht gereicht für die Übermacht aus China. Aber die wahrscheinlich zweitbeste Nation der Welt zu sein ist auch eine beachtenswerte Leistung! Die Chinesen sind auf Weltniveau genausowenig zu bezwingen wie wir auf europäischer Ebene.

Am nächsten Morgen geht es früh in den Hyde Park, wo der Männer-Triathlon stattfindet. So gelingt es, noch einen anderen Sport außer Tischtennis, das Radfahren war auch ohne Ticket gut zu verfolgen, zu sehen. Gerne hätte ich auch noch andere Sportarten besucht; doch leider war vor Ort spontan nicht mehr an Karten zu kommen, obwohl ähnlich wie beim Tischtennis dort sicherlich auch noch der ein oder andere Platz freigeblieben ist, da es viele Sponsoren- oder Offiziellenplätze gibt, die regelmäßig nicht in Anspruch genommen werden. Wie schön wäre es gewesen, doch nach dem Tischtennis in der nächsten Halle noch



Ringen, Gewichtheben, Boxen oder Judo zu sehen? Leider bleibt der echte Fan hier doch auf der Strecke; denn Spontankarten für freie Plätze gibt es nicht. Ebenso wenig gibt es einen Schwarzmarkt: Ich habe miterlebt, wie jemand seine eigene Karte, die er nicht in Anspruch nehmen konnte, zum Einkaufspreis, also nicht einmal mit einem Aufschlag versehen, weiterverkaufen wollte. Just nach Abwicklung des Deals, kamen zwei Zivilpolizisten, zerrissen die Karte und nahmen beide mit. Nach einer Belehrung wurden sie zwar wieder auf "freien Fuß" gelassen, doch ein echtes Fantum zerstört ein solches Vorgehen natürlich. Ein großes Lob geht an die Briten, die wirklich

alles getan haben, um die Fans gut zu umsorgen: Die etlichen Volunteers waren ohne Ausnahme bestens gelaunt und man nahm ihnen ab, dass jedem Einzelnen daran gelegen war, dass die Olympischen Spiele auch wirklich gut gelingen. Der "Team GB"-Aufdruck auf jedem Shirt wurde so wirklich mit Leben gefüllt und war nicht nur plakative Floskel.

Fazit der vier Tage London: Es hat sich gelohnt, schon aufgrund des guten Abschneidens der Tischtennisherren. Sollte ich noch einmal Olympische Spiele sehen können, deckte ich mich im Vorfeld mit Eintrittskarten auch für möglichst viele andere Sportarten ein, um dort auch einmal reinschnuppern zu können.

## Unsere Trainingszeiten:

**Mittwoch :**

**17 Uhr - 21.30 Uhr**

**Sporthalle Friedensschule, Josef-Wiefels-Straße**

**Donnerstag:**

**18 Uhr - 22 Uhr**

**Sporthalle Hammonense, An der Schleuse**

**Freitag:**

**16 Uhr - 19 Uhr**

**Sporthalle Friedensschule, Josef-Wiefels-Straße**

[www.ttcgwbadhamm.de](http://www.ttcgwbadhamm.de)



DIGITALDRUCK / OFFSETDRUCK  
SATZ UND LAYOUT

**BERGES-DRUCK(t)**

Münsterstraße 3 · 59065 Hamm · Gewerbepark Hamtec  
Tel. (023 81) 2 48 27 · Fax 1 27 08 · Berges-Druck@t-online.de



# BAUEN

**Energiebewusst  
Kompetent  
Modern**



... und Ihre Träume werden *Haus*

Öffnungszeiten: MO-FR: ganztägig, SA: 10-13 Uhr SO: 14-17 Uhr

[www.magnus-immobilien.de](http://www.magnus-immobilien.de)

